

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 127

den 9. Mai 1855.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

835¹] **Holzsteigerung.**

Mittwoch den 16. Mai wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Eichwalde 6 große und 17 kleine Eichenbaulohstücke nebst 5¹/₂ Klastereichenem Brennholz und dem Ast- und Reijholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr allda.

Luzern den 8. Mai 1855.

Der Oberförster:
K. A. Amrhyn.

836] Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich das Wirthshaus zum Adler verkauft und mich in die untere Stadt, gegenüber dem Storch, im Hause Nr. 66 niedergelassen habe. Allen meinen Freunden, für bisheriges Zutrauen höflich dankend, melde, daß ich künftig, wie bis hin, mit Lederwaaren sowie mit großen und kleinen rohen Häuten forthandeln werde. Auch die Luzern-Omnibus-Fahrten werden durch mich fortgesetzt. Der Sammelplatz wo immer.

Mich stets zu billiger Bedienung verpflichtend, empfehle mich um Zuspruch.

Eursee, den 8. Mai 1855.

Joseph Thowc.

832²] **J. Peyer, Zahnarzt, ist wieder bei Hause, und empfiehlt sich bestens.**

838¹] Eine kleine Familie in der Kleinstadt wünscht einen soliden Herrn oder Frauenzimmer an Kost zu nehmen; bei wem, sagt die Expedition d. Bl.

840] Eine Magd, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, das Kochen, Nähen und Stricken gut versteht, wünscht sich einen Platz als Köchin oder Zimmermagd in einem Gasthose oder Privat Hause. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

827²] Ein geübter und erfahrener Bäckergefell, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht Anstellung in einer Pflanzerei. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

833²] Man wünscht einen guten Keller zu miethen, wenn möglich in der Kleinstadt. Sich zu melden bei der Expedition dieses Blattes.

816²] **Anzeige.**

Geschäftsagent Wandeler hat seinen Wohnort in Wohlhausen verlassen und denselben in das Haus des Herrn Michel-Steffen auf dem Weinmarkt in Luzern verlegt. Er nimmt gute Abtretungen an und befaßt sich auch mit dem Gültlenhandel.

Luzern, den 5. Mai 1855.

Wandeler.

Ausverkauf zum Ankaufspreis

von allen Sorten Ellenwaaren für Herren- und Frauenzimmerkleider, als: Gattuch, Halblein, Indienne, Mouffeline-laine, Merinos, Lüstre u. nebst einer schönen Auswahl seidener und anderer Bänder, Handschuhe, Foulards, sowie eine Menge anderer für Stadt- und Landvolk dienliche Waaren. Bei Abnahme von größeren Partien wird noch ein besonderer Rabatt gestattet.

Für zahlreichen Zuspruch empfiehlt sich

831²] **Conrad Ammann-Mahrzohl,**
auf der Messe.

828²] Es ist gelungen, gute **ziegenlederne Handschuhe** zu liefern, womit ich ein geehrtes Publikum auf das billigste bedienen kann; auch wohlfeile Handschuhe von allen Sorten. Mein Platz ist gegenüber dem Theater.

J. Niedmiller aus Throl.

820²] **Charles Tribert** aus Paris zeigt dem resp. Publikum an, daß er das erste Mal die hiesige Messe besucht mit einer schönen Auswahl Broderie-Zeichnungen der neuesten Muster aus Paris und zu sehr billigen Preisen. Bude auf dem Messplatz mit der Firma versehen.

839] **Verloren:** Ein grünseidener Sonnenschirm mit Fransen, vom Steinbruch bis Furrengasse. Dem Finder ein angemessenes Trinkgeld. Zu melden bei der Expedition dieses Blattes.

837] Ein großer Windhund, von elber Farbe, der auf den Namen „Ali“ gehorcht, wird seit gestern Nachmittags vermisst. Wer Auskunft ertheilen oder ihn dem Eigenthümer zurückführen kann, erhält angemessene Belohnung. Nachzufragen im Hause Nr. 205 am Weinmarkt.

Preise der Lebensmittel.

In Luzern, den 8. Mai 1855.

Kernen, das Malter	R. W. Fr.	44 Rp.	20
Roggen, ditto	=	32	=
Gersten, ditto	=	20	=
Bohnen, ditto	=	35	=
Haber, ditto	=	16	= 70
Ein Schwarzbrot von 5 Z oder 4 Z Weißbrot	=	1	= 4
Butter, das Pfund	=	—	= 76

Börsen-Berichte.

Paris, den 7. Mai. 3% français 68. 30. 4¹/₂ % 93. 50
Frankfurt, den 7. Mai. Wechselkurse: Paris 93³/₄.
London 118¹/₂. Gold- und Silberkurse: Neue Louiſor
fl. 10. 45. 20Francs-Stücke fl. 9. 20¹/₂—21¹/₂. 5Frkn-ſchl.
fl. —. —